

Am Wendepunkte der Menschheitsentwicklung!

Studieren, verbreiten, mitarbeiten!

Das wichtigste Buch der Gegenwart
und Menschheit, den Frieden und das Glück bringend!

Aus dem Zusammenbruche ins Paradies!

Ein Weckruf an die Menschheit!

Von Carl Harz.

Zweite, verbesserte Auflage des Buches:

„Durch Revolution und soziale Religion ins Paradies“

Berlag von Gebr. Harz, Altona-Ottensen
1919.

Ord. 1 M. 50 Pf., nur noch bar mit 33 1/3%,
10 Exemplare mit 40%.

Gebr. Harz, Verlag, Altona-Ottensen.

Infolge der allgemein bekannten Verhältnisse sehen wir uns gezwungen, die Preise der gebundenen Ausgabe von

Eduard Stucken Die weißen Götter

3 Bände

wiederum zu erhöhen.

Band 1 kostet jetzt M. 22.— ord., M. 15.75 bar;
Band 2 und 3 je M. 16.— ord., M. 11.05 bar

Berlin W. 62, den 15. März 1920

Erich Reiß Verlag

Verlag von Curt Kabitzsch, Leipzig, Dörrienstr. 16.

②

Vor kurzem erschien:

Rektor Carl Hessler, Urgeschichte und Besiedelung der Umgegend von Cassel. Ein Beitrag zur Heimatkunde. Unter Mitwirkung von Gustav Kossinna. V und 68 Seiten mit 20 Abb. im Text. 1920. M 5.—

Dieses Werkchen, verfasst von einem hessischen Schulmann im Verein mit dem besten gegenwärtigen Kenner der deutschen Urgeschichte, verfolgt den Zweck, für den Unterricht eine zweckentsprechende Auswahl des Stoffes zu bieten. Es stellt eine kurze Einführung in die vor- und frühgeschichtliche Forschung überhaupt dar, setzt unsere Vorfahren in das rechte Licht, zeigt uns in Wort und Bild, was sie geleistet haben und bietet nebenher eine Urgeschichte des hessischen Gebietes. Für die Lehrer an den höheren Schulen, für Volksschullehrer wie für jeden, der sich über hessische Heimatkunde und für deutsche Vorgeschichte überhaupt interessiert, eine unentbehrliche Grundlage zur Einführung in diese Wissenschaft, die in den letzten Jahren besondere Bedeutung gewonnen hat.

Mannusbibliothek, herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. Gustaf Kossinna.

Nr. 20: Museumsdirektor C. Rademacher, Die vorgeschichtliche Besiedelung der Heldeterrasse zwischen Rheinebene, Acher und Sülz, sowie insbesondere die Besiedelung des Ostrandes zur fränkischen Zeit. — Die Entstehung des Dorfes Altenrath, ein Beitrag zur Siedelungs-Archäologie des Rheintales. VII und 35 Seiten mit 4 Textbildern und 11 Tafeln. 1920. M 9.—, geb. M 13.—

Vorzugspreis für Abonnenten*) M 7.20, geb. M 11.20

Bringt die vorgeschichtliche Besiedelung eines zwar engbegrenzten Gebietes, das aber typisch ist für die Vorgeschichte der Rheinlande. Die zahlreichen Bilderbeigaben der dort gehobenen vorgeschichtlichen Funde machen die Schrift für die Heimatkunde des Cöln benachbarten Gebietes besonders wertvoll, treues Heimatgedenken führte dem Verfasser die Feder.

Nr. 18: Josef Kostrzewski, Die Ostgermanische Kultur der Spätlatènezeit. I. Teil. XV u. 254 S. mit 244 Textabbildungen und 1 Karte. 1919.

M 20.—, geb. M 24.—

Vorzugspreis für Abonnenten*) M 16.—, geb. M 20.—

Nr. 19: Josef Kostrzewski, Die Ostgermanische Kultur der Spätlatènezeit. II. Teil: Material. VI u. 124 Seiten. 1919. M 11.—, geb. M 15.—

Vorzugspreis für Abonnenten*) M 8.80, geb. M 12.80

In den Bänden 18 und 19 sind die Schmucksachen, das Werkzeug, die Keramik und die Begräbnissitten der ostgermanischen Spätlatènekultur zum erstenmal Gegenstand einer eingehenden Untersuchung gemacht. Mit Nr. 16 der Sammlung („Bewaffnung der Germanen in der älteren Eisenzeit“) und Nr. 15 (Ostdeutschland in jungneolithischer Zeit) sowie Nr. 8 und 14 (Die germanischen Stämme und die Kulturen zwischen Oder und Passarge) bildet das Werk eine erschöpfende Quellensammlung für die kulturgeschichtlichen und geographischen Verhältnisse Ostdeutschlands in vorgeschichtlicher Zeit. Prähistoriker, Museen, aber auch Privatsammler können die Mannusbibliothek kaum mehr entbehren.

Sofern noch nicht geschehen, bitte ich um Aufgabe Ihres Bedarfs.

*) Wird auch bei Abnahme von mindestens 4 Bänden der Mannusbibliothek zugestanden; vollständige Verzeichnisse der letzteren sendet der Verlag an Interessenten kostenlos.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neujahresverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.